2024/04/06 09:56 1/2 Gustav Zanger

Gustav Zanger

ZANGER, GUSTAV (AUGUST) * Quirnbach (heute Verbandsgemeinde Selters, Westerwald) 19. Nov. 1848 | † Wiesbaden 23. Mai 1929 (nicht 1889 bzw. 1938); Musiklehrer und Komponist



Um den Berufsweg seines Vaters einzuschlagen, besuchte Zanger 1864–1867 das *Herzogliche Landes-Seminar* in Usingen, wo er zweifellos Schüler Carl Feyes war. Anschließend arbeitete er als Substitut in Ems, von 1868 bis 1871 als Lehrvikar in Münster (Landkreis Darmstadt-Dieburg) und ab 1871 in Biebrich, bevor er im Sept. 1874 eine Anstellung als 2. Seminarlehrer (neben Wilhelm Volckmar) in Homberg (Efze) erhielt. 1884 wurde er Musiklehrer an seiner ehemaligen Ausbildungsstätte in Usingen und somit – auch in der Funktion des Organisten an der Stadtkirche – Nachfolger von Carl Köckert. Nachdem er 1894 in gleicher Funktion nach Königsberg (Neumark, heute Chojna in Polen) versetzt worden war, ließ er sich – inzwischen pensioniert – 1914 in Wiesbaden nieder, wo Chöre und Orgelwerke aus seiner Feder gelegentlich in Konzerten präsent waren. Zangers Nachfolger in Usingen wurde Ludwig Steinert.

Werke — Zangers Werke (vgl. das Verzeichnis bei Imslp) – vor allem Lieder und Chöre, Orgelmusik, didaktische Kompositionen für Streicher, Arrangements klassischer Werke für unterschiedliche Besetzungen, Schulen – erschienen seit 1877 mit Opuszahlen bis 119 zumeist bei Bratfisch in Frankfurt/Oder. Nur wenige Arbeiten überließ er Verlegern in der Region, etwa André in Offenbach (Männerchöre op. 93 und 95 sowie das *Streich-Quartett-Album. 30 Vortragsstücke berühmter Meister* [1913]) und Stöppler in Wiesbaden (*Mein Nassau am Rheine* op. 104 [1927])

Quellen — Standesamtsregister Homberg (Efze) und Wiesbaden <> Intelligenzblatt für Nassau (Wiesbaden) 28. März 1868 (Beilage); Amts-Blatt der königlichen Regierung in Wiesbaden 16. Aug.

1870 (Extra-Beilage), 13. Juli 1871, 14. Sept. 1871; *Wiesbadener Zeitung* 12. Febr. 1914, 20. Juli 1914, 29. Juli 1914; *Wiesbadener Neueste Nachrichten* 19. Dez. 1919, 16. Aug. 1920, 3. Mai 1922; *Rheinische Volkszeitung* 13. Jan. 1920, 13. Aug. 1920 <> Adressbücher Wiesbaden <> MMB

Literatur — Lewin 1901 <> Helmut Fritz, *Von Orgeln und Menschen in der Stadtkirche zu Usingen*, Usingen 2020 (digital) <> Frank/Altmann 1927

Abbildung: Titelseite zu Friede auf Erden op. 99 [1912]; D-OF

Axel Beer

From:

https://mmm2.mugemir.de/ - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=zanger

Last update: 2024/03/15 08:21

